Signal Iduna Pflegezusatzversicherung PflegeTOP, PflegePLUS und PflegeSTART

LEBENSSTANDARD SICHERN – PFLEGEABSICHERUNG

Über **liebevolle Pflege** freut sich jeder – na ja, fast jeder.

SIGNAL IDUNA

gut zu wissen

www.Versicherungsantrag24.de

Auch im Fall der Pflegebedürftigkeit sollten Sie auf **nichts verzichten** müssen.

Wer möchte schon seinen gewohnten Lebensstandard aufgeben? Aber das kann bei Pflegebedürftigkeit ganz schnell passieren. Sichern Sie sich also rechtzeitig ab.

An die Möglichkeit einer Pflegebedürftigkeit denken die wenigsten von uns. Deshalb hat der Gesetzgeber bereits 1995 die Pflegepflichtversicherung eingeführt. Eigentlich eine gute Idee, denn so ist jeder abgesichert. Aber: Dabei handelt es sich nur um eine Grundabsicherung, die maximal für die Hälfte der tatsächlichen Kosten aufkommt.

Das bedeutet, dass Sie im Fall der Pflegebedürftigkeit auf vieles verzichten müssen, was heute für Sie selbstverständlich ist. Ihre persönliche Entscheidungsfreiheit ist dann nicht mehr gegeben. Wenn Sie Ihren gewohnten Lebensstandard auch im Fall der Pflegebedürftigkeit beibehalten wollen, sollten Sie auf jeden Fall an eine zusätzliche Absicherung denken.

Pflegebedürftigkeit – keine Frage des Alters.

- In Deutschland sind mehr als 2,5 Millionen Menschen pflegebedürftig.
- 70 % der Pflegebedürftigen werden zu Hause gepflegt.
- 30 % sind vollstationär in Heimen untergebracht.
- Mehr als 330.000 Pflegebedürftige sind unter 60 Jahre alt. Hauptursachen für Pflege in dieser Altersgruppe: Unfall oder schwere Erkrankung.
- Eigenanteil bei 8 Jahren Pflege: über 100.000 Euro.

Entscheiden Sie selbst, was Ihnen wichtig ist.

Vieles kann zu Pflegebedürftigkeit führen: Allein durch Sport-, Verkehrs- und Haushaltsunfälle sind jedes Jahr mehrere Tausend Menschen davon betroffen. Auch aus einer Krankheit heraus kann schnell Pflegebedürftigkeit entstehen – und dieses Risiko steigt sogar mit zunehmendem Alter. Überlegen Sie deshalb einmal selbst, was für Sie in einem solchen Fall wichtig ist.

Wie wichtig ist es Ihnen ...

... selbst zu bestimmen, wie und wo Sie gepflegt werden?

☐ sehr wichtig ☐ wichtig ☐ weniger wichtig ☐ nicht wichtig

... Ihren Lebensstandard möglichst unverändert fortzuführen?

☐ sehr wichtig ☐ wichtig ☐ weniger wichtig ☐ nicht wichtig

... Ihre Kinder vor Ansprüchen des Sozialamtes zu schützen? (Ihre Kinder müssen für Sie zahlen!)

☐ sehr wichtig ☐ wichtig ☐ weniger wichtig ☐ nicht wichtig

... sich selbst vor Ansprüchen des Sozialamtes zu schützen? (Sie müssen auch für Ihre Eltern/Kinder zahlen)

☐ sehr wichtig ☐ wichtig ☐ weniger wichtig ☐ nicht wichtig

... sich eine staatliche Förderung zu sichern?

☐ sehr wichtig ☐ wichtig ☐ weniger wichtig ☐ nicht wichtig

Haben Sie eine oder mehrere dieser Fragen mit „sehr wichtig“ oder „wichtig“ beantwortet? Dann sollten Sie weiterlesen: Wir haben hier umfassende Informationen zu den einzelnen Themen für Sie zusammengestellt.

Mit dem **Thema Pflege** kann man sich nicht früh genug beschäftigen.

Mit einer privaten Pflegezusatzversicherung der SIGNAL Krankenversicherung sichern Sie sich Ihre Entscheidungsfreiheit und können auch in Zukunft selbstbestimmt handeln. Am besten entscheiden Sie sich dabei für eine hochwertige Rundum-Absicherung mit umfassenden Leistungen.

Ein weiterer Vorteil: Neben der finanziellen Unterstützung bieten Ihnen alle Tarife umfassende Assistance-Leistungen.

Eine teure Tatsache:
Die durchschnittliche Dauer einer Pflegebedürftigkeit beträgt 8 Jahre. Diese Zeit kann leicht zu einer Eigenbelastung von 100.000 Euro oder mehr führen.

Gute Pflege ist teuer – und zwar für Sie.

Die gesetzliche Pflegeabsicherung bietet nur einen Grundschutz. Das bedeutet: Ganz gleich, für welche Pflege Sie sich entscheiden – einen großen Anteil zahlen Sie selbst.

Beispiel 1: Häusliche Pflege durch einen Pflegedienst* (3 Einsätze täglich, Pflegestufe II)

Monatliche Pflegekosten	2.250,00 €
Gesetzliche Leistung	- 1.144,00 €
Monatlicher Eigenanteil	= 1.106,00 €

Beispiel 2: Pflege in einer stationären Pflegeeinrichtung* (Pflegestufe III)

Monatliche Pflegekosten	3.227,00 €
Gesetzliche Leistung	- 1.612,00 €
Monatlicher Eigenanteil	= 1.615,00 €

Experten-Tipp:
Schließen Sie möglichst in jungen Jahren eine Pflegezusatzversicherung ab – dann sind die Beiträge deutlich niedriger als später. So sichern Sie sich günstig Ihren Lebensstandard bis ins hohe Alter.

* Die o. g. Zahlen sind Beispiele und basieren auf Durchschnittskosten. Sie können je nach Situation und gewünschter Pflege auch höher oder niedriger sein.

Erst zahlen andere – dann zahlt das Sozialamt.

„Zahlt nicht das Sozialamt bei Pflegebedürftigkeit?“ So denken viele – und liegen damit leider falsch. Denn bevor der Staat einspringt, sind zunächst Sie selbst in der Pflicht. Und dann kommen – je nach persönlicher Situation – Ehepartner und Kinder an die Reihe.

Wer muss für Pflegekosten aufkommen?

Der Pflegebedürftige
Aus laufenden Einnahmen, Vermögen

Der Ehegatte
Aus laufenden Einnahmen, Vermögen

Die Kinder
Bei Überschreiten bestimmter Selbstbehalte

Das Sozialamt
Erst wenn alle anderen Möglichkeiten ausgeschöpft sind, zahlt der Staat

Mit einer privaten Pflegezusatzversicherung sichern Sie also nicht nur Ihren eigenen Lebensstandard; Sie schützen auch die Existenz Ihrer Angehörigen und Ihre Kinder vor möglichen Unterhaltszahlungen.

Wir nehmen Ihnen die finanziellen Sorgen – **garantiert.**

Im Fall der Pflegebedürftigkeit ist für alles gesorgt: Diese beruhigende Gewissheit haben Sie mit einer privaten Pflegezusatzversicherung der SIGNAL Krankenversicherung. Von der soliden Grundsicherung bis zum umfassenden Schutz können Sie die Leistungen wählen, die zu Ihrer Lebenssituation passen.

Die Leistungen im Überblick

	PflegeTOP	PflegePLUS	PflegeSTART
Pflegetagegeld in Pflegestufe I*	30 %	30 % (bei Unfall)	30 % (bei Unfall)
Pflegetagegeld in Pflegestufe II*	70 %	70 %	70 % (bei Unfall)
Pflegetagegeld in Pflegestufe III*	100 %	100 %	100 %
Leistung bei eingeschränkter Alltagskompetenz (z. B. Demenz)*	10 %	10 %	10 %
Assistance-Leistungen	Ab 35 Euro Tagessatz enthalten		
In Pflegestufe III	Beitragsbefreiung – wir übernehmen die Beitragszahlung		
Einmalleistung	90 Tagessätze in Pflegestufe III		
Dynamik	10 % – alle 3 Jahre		
Optionsrecht	Bei gesetzlichen Änderungen	In PflegeTOP	In PflegePLUS oder PflegeTOP

* In Prozent des versicherten Tagessatzes.

Wir bieten Ihnen mehr als Geld: **individuelle Hilfe.**

Pflegebedürftigkeit tritt oft ganz unerwartet ein und dann weiß kaum jemand, was konkret zu tun ist. Mit der Pflege-Assistance unterstützen wir Sie in dieser schwierigen Situation und übernehmen sogar noch die Kosten für ausgewählte Dienstleistungen.

Beispiel 1

Uwe B. wird zunehmend unbeweglicher und kann sich allein weder waschen noch anziehen. Es wird eine Pflegestufe festgestellt.

Zwar kann Herr B. zu Hause wohnen bleiben, aber er benötigt hier Hilfe durch Angehörige und einen professionellen Pflegedienst. Neben der Geldleistung helfen wir mit:

- ✓ Beratung der Angehörigen rund um das Thema Pflege
- ✓ Pflegeschulung der Angehörigen
- ✓ Pflege- und Reha-Management
- ✓ Essenslieferung, Fahrdienst zu Ärzten oder Behörden, Menüservice und einer Haushaltshilfe mit Kostenübernahme in den ersten 10 Wochen

Die ausführlichen Beschreibungen der Assistance-Leistungen und Informationen zum genauen Leistungsumfang entnehmen Sie bitte dem Leistungsverzeichnis für Assistance-Leistungen.

Beispiel 2

Nach einem Unfall wird Uwe B. im Krankenhaus behandelt. Während des Aufenthalts wird bei ihm eine Pflegestufe festgestellt.

Er kann nicht mehr nach Hause zurückkehren, sondern muss in einem Pflegeheim untergebracht werden. Die Angehörigen wissen nicht, was zu tun ist. Hier helfen unsere professionellen Pflegeberater mit:

- ✓ Beratung der Angehörigen rund um das Thema Pflege
- ✓ Vermittlung einer Pflegeeinrichtung innerhalb von 24 Stunden
- ✓ Pflege- und Reha-Management